



Deutsche
Umweltakademie

ZERTIFIKAT

Dr. Dirk Riedel

geb. 08.06.1965

LAGA PN 98 – Sachkunde –

Herr Dr. Dirk Riedel hat die erforderliche Sachkunde zur Probenahme fester Abfälle gemäß LAGA PN 98 am 27.11.2025 erworben.

Der Erfolg wurde durch eine Prüfung ermittelt. Lehrinhalte waren u. a.:

- Grundlagen, Anwendungsbereich, Anforderungen
- Segmentorientierte und integrale Beprobung
- Planung der Probenahme
- Durchführung der Probenahme
- Dokumentation der Probenahme
- Qualitätssicherung
- Geländepraktikum (Durchführung einer Haufwerksbeprobung)
- Prüfung

Die landesspezifischen Anforderungen wurden vermittelt. Das Zertifikat ist 5 Jahre gültig und erfordert eine Auffrischungsschulung mit Nachweis zur Verlängerung der Gültigkeit.

Filderstadt, den 27.11.2025

Martin Stein
Geschäftsführer
Deutsche Umweltakademie
Salucor GmbH



Deutsche
Umweltakademie

www.deutsche-umweltakademie.de
Salucor GmbH – Raiffeisenstr. 27-29 – 70794 Filderstadt



Deutsche Umweltakademie
Salucor GmbH
Raiffeisenstr. 27-29
70794 Filderstadt

Tel.: 0711 / 21 95 36 87
kontakt@deutsche-umweltakademie.de
deutsche-umweltakademie.de

Amtsgericht Stuttgart
HRB 736869
USt.IdNr.: DE276275462

Inhalt des Sachkundelehrgangs

Theoretische Grundlagen

- Anwendungsbereich der LAGA PN 98
- Probenahmestrategie und -plan
- Stoffverteilung im Zusammenhang mit der Haufwerksgröße und -zusammensetzung
- Mindestanzahl und Mindestvolumen der Einzel-, Misch-/Sammel- und Laborproben
- Prüfmerkmalsverteilung und Probenahmedokumentation
- Informationsbeschaffung vor der Probenahme
- Qualitätssicherung und -kontrolle bei der Probenahme einschließlich Vor-Ort-Analytik
- Arbeitsschutzmaßnahmen und Rechtsgrundlagen
- Hinweise auf weiterführende Literatur: einschlägige DIN-Normen, Methodensammlung Feststoffuntersuchung
- Boden- und Materialbeschreibung

Durchführung der Probenahme

- Entnahmeverfahren und -geräte
- Probenahme aus bewegten Abfällen und Transportfahrzeugen
- Heterogenität, Homogenität und Hot-Spot-Belastungen
- Segmenteinteilung bei Haufwerksbeprobungen
- Erläuterung der Begriffe „repräsentative“ und „abfallcharakterisierende“ Probenahme
- Ermittlung der Größtkomponente und Probenahmepunkte
- Probenreduzierung und geeignete Probengefäße
- Probenvorbehandlung und -dokumentation
- Auswertung gemäß Methodensammlung Feststoffuntersuchung

Praxisteil

Praktische Probenahmeübung zur Vertiefung der vermittelten Kenntnisse mit:

- Bestimmung des Haufwerksvolumens und Einteilung von Sektoren
- Begründung für bestimmte Vorgehensweisen (z. B. Hot-Spot-Proben) bei der Beprobung bestimmter Haufwerksbestandteile
- Probenhomogenisierung und -teilung;
- Bestimmung der Bodenart / Abfallart
- Führen eines Probenahmeprotokolls inkl. Fotodokumentation;
- PAK-Schnelltest

Erfolgskontrolle und Sachkundenachweis

Die Erfolgskontrolle wurde in Form eines Multiple-Choice-Tests durchgeführt. Die erfolgreiche Teilnahme ist auf der Vorderseite bestätigt und dient als Sachkundenachweis.

